

PRESSEMITTEILUNG

17. November 2022

EZB wird Teil der Initiative für ein europäisches Daten- und Cloud-Netzwerk

- Die EZB tritt dem Projekt Gaia-X zur Schaffung eines europäischen Ökosystems für Daten bei
- Gaia-X strebt eine Stärkung der digitalen Souveränität Europas an

Die Europäische Zentralbank (EZB) ist heute dem Projekt Gaia-X beigetreten, einer Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht, die die digitale Souveränität in Europa voranbringen will.

Gaia-X entwickelt gemeinsame Standards für digitale Dienstleistungen wie Cloud-Dienste. Dadurch können Daten in einem vertrauensvollen Umfeld erhoben und geteilt werden. Dies fördert den digitalen Wandel der Wirtschaft und steht im Einklang mit der Digitalstrategie der Europäischen Kommission.

Mithilfe dieser gemeinsamen Standards werden Dienste interoperabel, sodass die Nutzer unterschiedliche digitale Dienste so kombinieren können, wie es ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Beispielsweise wird es möglich sein, Daten bei einem Dienstleister zu speichern, deren Analyse hingegen von einem anderen Anbieter vornehmen zu lassen.

Durch die im Rahmen von Gaia-X entwickelten gemeinsamen Standards behalten die Nutzer digitaler Dienste zudem die Kontrolle über ihre Daten. So können Dateneigentümer zum Beispiel sicherstellen, dass ihre Daten ausschließlich in Europa gespeichert werden und dem europäischen Recht unterliegen.

Medianfragen sind an [François Peyratout](#) zu richten (Tel. +49 172 8632 119).

Anmerkung

- Die Gaia-X Association for Data and Cloud AISBL („Gaia-X“) ist eine Internationale Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht (frz.: association internationale sans but lucratif, kurz: AISBL) mit über 350 Mitgliedern. Ziel von Gaia-X ist die Schaffung eines offenen, transparenten und sicheren föderierten digitalen Ökosystems, in dem Daten und Dienste gemeinsamen Standards entsprechen und frei und sicher generiert, erhoben und geteilt werden können.

- Die Teilnahme am Projekt Gaia-X beinhaltet, dass die EZB einen Mitgliedsbeitrag leisten, ihre IT-Expertise einbringen und sich an der Governance der Organisation beteiligen wird.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.